



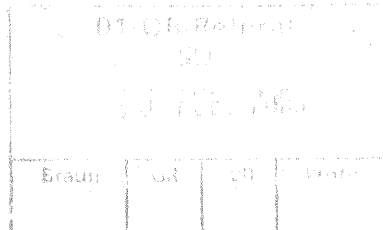
Anlage 5 zur DS: 0032/2005/BV

Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Frau Oberbürgermeisterin
Beate Weber
Rathaus

Fax: 5810590



Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Ernst Gund, stv. Vors.
Monika Frey-Eger, Schatzmstr.
Margret Dotter
Klaus Pflüger
Heinz Reutlinger
Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag
Klaus Weirich
Otto Wickenhäuser

15. Februar 2005

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für die nächste Sitzung des Kulturausschusses am 16. Februar 2005 stellen die Unterzeichner zur Beschlussvorlage 0032/2005/BV „Neufassung der Schulordnung und Änderung der Gebührensatzung für die Musik- und Singschule“ folgenden Antrag:

Beibehaltung der Geschwisterermäßigung nach der zur Zeit gültigen Gebührensatzung und Bericht des Kämmerei-Amtes bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.02.2005 über die dadurch entstehenden Mehrkosten.

Begründung:

In Anbetracht der immer stärker zurückgehenden Geburtenraten in Deutschland ist es die Aufgabe des Staates, Familien mit Kindern besonders zu fördern. Von einer Abschaffung der Geschwisterermäßigung wären vor allem die Familien betroffen, die mehrere Kinder an der Musik- und Singschule haben. Dies kann nicht im Sinne einer Familienförderung sein. Aus diesem Grund stellen wir obigen Antrag.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.

gc z.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender